



Vorlage KuSEA_05/2026
zur öffentlichen Sitzung des Kultur-,
Schul- und Europaausschusses
am 16.03.2026

Anlagen

- 1: Übersicht Auslandsbegegnungen kreiseigener Schulen
- 2: Bericht OPS – Israel
- 3: Bericht AAG - Israel
- 4: Bericht Delegationsreise Israel
- 5: Bericht PKC Freudental
- 6: Bericht HS Ludwigsburg - Italien
- 7: Bericht FSG – China
- 8: Bericht Delegationsreise – China
- 9: Bericht KJO – China

An die
Mitglieder
des Kultur-, Schul- und Europaausschusses

**Auslands- und Kreispartnerschaften des Landkreises
-Bericht 2025
-Planung 2026**

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresbericht 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Jahresprogramm 2026 wird zugestimmt.
3. Begegnungen – insbesondere Jugendbegegnungen – mit Partnern, zu denen der Landkreis Beziehungen unterhält, werden auf Antrag mit bis zu 1.000 € pro Maßnahme unterstützt. Die deutsch-israelischen Schüleraustausche werden auf Antrag mit bis zu 2.500 € pro Maßnahme unterstützt. Schulen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises befinden, kann eine zusätzliche Unterstützung für den deutsch-israelischen Schüleraustausch in Höhe von maximal 2.500 € pro Maßnahme bewilligt werden.

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Kultur-, Schul- und Europaausschuss	Beschluss	16.03.2026	öffentlich

Finanzierung:

Verfügbares Budget	Jahr	Finanzierungsbedarf	Finanzhaushalt		Fachbereich 14
270.000	2026	270.000	Ergebnishaushalt	X	
270.000	2027	270.000	Produktgruppe/Investitionsauftrag: 1114-014		
270.000	2028	270.000			
270.000	2029	270.000			
	spätere				
1.080.000	Summe	1.080.000			
Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Vom verfügbaren Budget und dem Finanzierungsbedarf entfällt ein Teilbetrag von 160.000 € auf die Auslands- und Kreispartnerschaften.			Bezeichnung: Partnerschaften/Ehrungen u.ä.		

Klima-Auswirkung:

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des KlimaChecks:
0 Keine oder geringe Klimawirkung!	Kommunikation, Bildung und Veranstaltungen (0)
Begründung / Einordnung / Alternativen-Prüfung:	
Auch im Bereich Auslands- und Kreispartnerschaften spielt Klimaschutz eine Rolle. So wird seit 25 Jahren beispielsweise das deutsch-ungarische Jugendnaturschutzcamp durchgeführt. Darüber hinaus haben Teilnehmer aus den Partnerregionen in Ungarn, Italien, Israel und dem Landkreis Zwickau am Kommunalen Forum „Partnerships for Climate Action“ im Jahr 2023 teilgenommen. Und auch in Zukunft soll es weitere grenzübergreifende Projekte im Bereich Klimaschutz geben.	

Sachverhalt und Begründung:

Mit den Auslandspartnerschaften möchte der Landkreis Ludwigsburg seinen Beitrag zu Völkerverständigung und Toleranz innerhalb und außerhalb Europas leisten. Nicht zuletzt der andauernde Krieg in der Ukraine, aber auch die Konflikte im Nahen Osten führen vor Augen, wie wichtig diese Kontakte und Freundschaften sind. Persönliche Begegnungen fördern das Miteinander und die Freundschaft zwischen den Menschen verschiedener Länder und Kulturen. Zur Pflege der Freundschaft zu den internationalen Partnern hat die Verwaltung im vergangenen Jahr 2025 Einiges unternommen und es sind auch für dieses Jahr zahlreiche Begegnungen und Besuche geplant. Gleiches gilt für die Partnerschaften der landkreiseigenen Schulen (Anlage 1).

Für das Jahr 2026 schlägt die Verwaltung hinsichtlich der Partnerschaften ein Jahresprogramm vor, das erneut viele Jugendbegegnungen beinhaltet.

I. Israel – Region Oberes Galiläa

1. Jugendbegegnungen

Gerade als im Jahr 2023 (nach der Corona-Pandemie) wieder regelmäßige Austausche geplant und durchgeführt wurden, haben die Geschehnisse des 7. Oktober 2023 wieder alles verändert. Die Angriffe der Terrororganisationen Hamas und Hisbollah haben das Leben der Menschen in Israel stark verändert. Nichtsdestotrotz bzw. gerade deshalb haben die beteiligten Schulleitungen sowie die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern den Kontakt zu ihren Partnern im Oberen Galiläa aufrechterhalten. Es gibt folgende Partnerschaften zu Schulen im Oberen Galiläa:

- Alfred-Amann-Gymnasium (AAG) Bönningheim / Emek Hahula School Kibbuz Kfar Blum
- Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG) Marbach / Eynot Yarden High School Kibbuz Amir
- Oscar-Paret-Schule (OPS) Freiberg / Eynot Yarden High School Kibbuz Amir
- Robert-Bosch-Gymnasium (RBG) Gerlingen / Har Vagay Regional Highschool Kibbuz Dafna
- Robert-Franck-Schule (RFS) Ludwigsburg / Anne Frank School Kibbuz Sasa

Bei vier dieser fünf Partnerschaften haben im Jahr 2025 wieder Begegnungen in Deutschland stattgefunden. Folgende Besuche fanden statt:

- 12. bis 21. Oktober 2025 RBG Gerlingen
- 16. bis 24. November 2025 OPS Freiberg (Anlage 2)
- 19. bis 27. November 2025 AAG Bönningheim (Anlage 3)
- 07. bis 15. Dezember 2025 FSG Marbach

Aktuell tun sich die Schulleitungen schwer mit der Entscheidung, ob im Jahr 2026 ein Gegenbesuch in Israel möglich ist. Derzeit plant nur das Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen, welches die Freundschaft zur Eynot Yarden High School Kibbuz Amir im vergangenen Jahr neu begründet hat, im Oktober erstmals die Begegnung zwischen deutschen und israelischen Schülerinnen und Schülern durchzuführen.

2. Deutsch-Israelisches Lehrerseminar

Im Jahr 2022 hat das 8. deutsch-israelische Lehrerseminar im Landkreis Ludwigsburg stattgefunden. Gemäß dem regulären Rhythmus hätte das nächste Lehrerseminar im Jahr 2025 in Israel stattfinden sollen. Aufgrund der damaligen Reisewarnungen war eine Reise jedoch nicht möglich. Umso wichtiger war es, dass die Schulleitungen, ebenso wie die am Israelaustausch beteiligten Kolleginnen und Kollegen, dennoch die Möglichkeit der persönlichen Begegnung hatten. Daher fand im Juni 2025 ein 5-tägiges „kleines“ Lehrerseminar in Deutschland statt. Das 9. deutsch-israelische Lehrerseminar ist nun im Oktober 2026 wieder in Israel geplant.

3. Fortsetzung des Bürgermeister-Erfahrungsaustauschs

Als Ergebnis des Besuchs der israelischen Delegation im Januar 2025 sind beide Seiten übereingekommen, dass der Erfahrungsaustausch der Bürgermeister fortgesetzt werden soll. Diese Begegnung fand nun im Oktober 2025 in Israel statt (Anlage 4).

4. Besuch der israelischen Generalkonsulin

Am 25. Februar 2026 begrüßte Herr Landrat Allgaier die israelische Generalkonsulin aus München, Frau Talya Lador-Fresher, zu einem kurzen Austausch im Kreishaus. Ebenfalls bei dem Gespräch dabei war Frau Dorothee Staiger, die neue Repräsentantin des Staates Israel in Baden-Württemberg.

5. Delegation aus dem Oberen Galiläa

Während der Delegationsreise ins Obere Galiläa sprach Herr Landrat Dietmar Allgaier seinem Kollegen Chairman Asaf Langleben eine Einladung in den Landkreis Ludwigsburg aus. Derzeit finden die Terminabstimmungen statt. Die Verwaltung wird Sie auf dem Laufenden halten.

6. Pädagogisch-Kulturelles Centrum ehemalige Synagoge Freudental (PKC)

Das PKC Freudental ist mit zahlreichen Vorträgen, Seminaren, Lerntagen und Diskussionen ein Ort der Begegnung, des Gedenkens und des Lernens.

Das PKC unterstützt die Partnerschaft mit dem Oberen Galiläa in vielfältiger Weise und ist als Zentrum fest in die partnerschaftlichen Begegnungen eingebunden. Auch in diesem Jahr bietet das PKC wieder ein interessantes Programm (Anlage 5).

II. Italien – Provinz Bergamo

1. Studienreise nach Mailand und Bergamo

Im Rahmen des Fachprojekts „31. Deutsch-Italienisches Kolloquium in Mailand“ haben Studierende der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg vom 28. März bis zum 4. April 2025 eine Exkursion nach Mailand unternommen. Ziel war, die italienische Verwaltungsstruktur besser kennenzulernen und hierfür verschiedene Verwaltungseinrichtungen zu besuchen (Anlage 6). Für Anfang April 2026 ist die Fortsetzung des Projekts geplant.

2. Praktika von Auszubildenden der Erich-Bracher-Schule Kornwestheim-Pattonville (EBS)

Der Kontakt der Erich-Bracher-Schule nach Bergamo geht zurück ins Jahr 2018 – seitdem besteht der Kontakt zur Handwerkskammer in Bergamo.

Vom 5. bis 30. Mai 2025 wurden wieder vier Schülerinnen und Schülern aus der kaufmännischen Berufsschule (Bereiche Bank, Industrie und Groß- und Außenhandelsmanagement) für ein 4-wöchiges kaufmännisches Praktikum in unterschiedlichen Betrieben in die Provinz Bergamo entsendet. Diese erhielten Besuch von vier Lehrkräften der EBS vom 11. bis 14. Mai 2025, welche gemeinsam weitere Betriebe/Schulen in Form eines Rahmenprogramms besuchten. Auch dieses wurde durch die Confartigianato Imprese di Bergamo organisiert.

Auch in diesem Jahr ist die Entsendung von wiederum vier Schülerinnen und Schülern vom 4. bis 29. Mai 2026 geplant, welche wieder von Lehrkräften der EBS unter Teilnahme der Schulleitung (vom 17. bis 20. Mai 2026) mit entsprechendem Rahmenprogramm durch die Confartigianato Imprese di Bergamo besucht werden.

3. Bergamo ist Austragungsort der Europeade 2026

Ende Juli 2026 findet in Bergamo die Europeade statt. Die Europeade ist ein Folklorefestival, welches seit 1964 in verschiedenen europäischen Städten stattfindet. Es handelt sich um ein 5-tägiges Festival mit rund 5.000 Teilnehmern. Die Teilnehmer verteilen sich auf rund 200 Tanz-, Musik-, Gesangs- und Fahenschwenkgruppen aus verschiedensten Ländern. In welchem Rahmen eine Beteiligung des Landkreises gewünscht ist, ist noch nicht klar. Die Verwaltung wird Sie auf dem Laufenden halten.

4. Wahl zum Präsidenten der Provinz Bergamo

Am 15. März 2026 findet die Wahl zum neuen Präsidenten der Provinz Bergamo statt.

III. Ungarn – Komitat Pest

1. Jugendbegegnungen

Friedrich-List-Gymnasium (FLG) Asperg / József Attila Gymnasium Monor

Im September 2025 ist das FLG mit Schülerinnen und Schülern sowie begleitenden Lehrkräften in Ungarn gewesen; der Gegenbesuch aus Ungarn fand bereits im Oktober 2025 statt.

In Ungarn wurde der Gruppe ein umfangreiches Programm geboten - so der Besuch des Parlaments, der Dohány-Synagoge und des Hauses der Musik in Budapest, einer Fahrt in die Stadt Esztergom und dem Besuch des ungarischen Schulunterrichts. Im Rahmen des Gegenbesuchs haben die ungarischen Schülerinnen und Schüler Stuttgart mit seinem Mercedes-Benz-Museum und dem Fernsehturm sowie in Ludwigsburg das Blühende Barock und das Schloss besucht. Auch hier haben die Schülerinnen und Schüler am Unterricht teilgenommen.

Der Besuch im kommenden Schuljahr 2026/2027 wird bereits geplant und der Termin befindet sich derzeit in Abstimmung.

Jugendnaturschutzcamp

Das 26. Jugendnaturschutzcamp fand im Jahr 2025 erneut im Tápió-Gebiet im ungarischen Komitat Pest statt. Wie in den vergangenen Jahren bot das Camp engagierten Jugendlichen die Gelegenheit, aktiv zum Erhalt der Natur beizutragen und wertvolle Erfahrungen in der praktischen Naturschutzarbeit zu sammeln. Insgesamt nahmen 19 junge Menschen teil, die sich mit großem Einsatz und Begeisterung an verschiedenen Projekten beteiligten.

Das vielseitige Programm umfasste unter anderem den Besuch des Naturschutzzentrums der Tápió-Stiftung in Farnos, spannende Exkursionen in die artenreichen Schutzgebiete mit ihren weitläufigen Feuchtwiesen, Salzwiesen und Binnensanddünen sowie zahlreiche naturkundliche Aktivitäten, die Wissen und Gemeinschaft förderten.

Die Jugendnaturschutzcamps, bei denen deutsche und ungarische Jugendliche gemeinsam praktische Naturschutzarbeit leisten und auf diese Art und Weise Land, Leute und Kultur kennen lernen, sind zu einer guten Tradition geworden. In diesem Jahr findet das 27. Jugendnaturschutzcamp dann Anfang August wieder im Landkreis Ludwigsburg statt.

2. Einladung nach Ungarn

Im Rahmen des Spätlingsmarktes 2025 sprach Herr Vize-Präsident Ádám Karácsony eine Einladung nach Ungarn aus. Derzeit gibt es noch keinen Termin für eine Delegationsreise; die Verwaltung wird Sie auf dem Laufenden halten.

IV. Sachsen – Landkreis Zwickau

Erfahrungsaustausch der Dezernenten

Zu einem fachlichen Austausch waren Mitte November 2024 die Dezernentinnen und Dezernenten des Landratsamts Ludwigsburg mit Landrat Dietmar Allgaier an der Spitze auf Einladung von Landrat Carsten Michaelis bei ihren Kolleginnen und Kollegen im Partnerlandkreis Zwickau zu Besuch. Der Erfahrungsaustausch soll aufgrund der anstehenden Dezernentenwechsel im Jahr 2027 in Ludwigsburg fortgesetzt werden.

V. China – Stadt Yichang

1. Jugendbegegnungen

Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG) Marbach / Yiling Middle School Yichang

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach hat bereits im Juni 2007 ein Kooperationsabkommen mit der Yiling Middle School in Yichang unterzeichnet. Seit Beginn der Corona-Pandemie fanden jedoch keine Schüleraustausche mehr statt.

Vom 09. bis 29. April 2025 reisten erstmals wieder 18 Schülerinnen und Schüler des FSG Marbach nach China (Anlage 7).

2. Neuer Parteisekretär der Stadt Yichang

Herr Huang Jianxiong ist seit Dezember 2025 neuer Parteisekretär der Stadt Yichang. Herr Huang Jianxiong war zuletzt als Bürgermeister der Stadt Shiyan City und Leiter des Finanzdepartments der Provinz Hubei tätig. Landrat Dietmar Allgaier hat ihm in einem Brief zu seiner neuen Position gratuliert.

3. Reise einer Kreistagsdelegation und des Kreisjugendorchesters nach China

Vom 28. August bis 6. September 2025 reiste, erstmals seit dem Jahr 2015, wieder eine Kreistagsdelegation nach China (Anlage 8). Gemeinsam wurde das Freundschaftsjubiläum gefeiert. Zeitgleich nahmen auch rund 70 Musikerinnen und Musiker des Kreisjugendorchesters des Blasmusik Kreisverbandes Ludwigsburg die lange Reise nach China auf sich (Anlage 9). Es wurde bereits mündlich über die Delegationsreise berichtet.

4. Klinikenpartnerschaft

Im Rahmen der Reise des Kreistags nach China hat Herr Dr. Nickel, Medizinischer Geschäftsführer der Regionalen Kliniken Holding und Services GmbH, seinen chinesischen Kollegen Herrn Dr. Li, Präsidenten des Yichang Central People's Hospital, kennengelernt und ihn zu einem Besuch in Ludwigsburg eingeladen. Der Besuch wird aktuell für September/Oktober 2026 geplant.

VI. Sonstiges

1. Spätlingsmarkt

Auch zum diesjährigen Spätlingsmarkt vom 2. bis 7. November 2026 plant der Landkreis traditionsgemäß die Freunde aus dem In- und Ausland einzuladen. Dabei werden sie wieder kulinarische Köstlichkeiten und Handwerkerzeugnisse im Kreishaus präsentieren.

2. Europäischer Wettbewerb der Schulen und Europaquiz des Landkreises Ludwigsburg

72. Europäischer Wettbewerb der Schulen und 22. Europaquiz des Landkreises Ludwigsburg 2025

Der 72. Europäische Wettbewerb unter dem Motto „Europa? Aber sicher“ sowie das 22. Europaquiz des Landkreises Ludwigsburg haben im Jahr 2025 die Schülerinnen und Schüler des Landkreises Ludwigsburg dazu eingeladen, sich mit europäischen Themen zu beschäftigen.

Die jährliche Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs und des Europaquiz fand am 12. Mai 2025 wie gewohnt im Kreishaus statt. Insgesamt haben 16 Schulen aus dem Landkreis mit 561 Schülerinnen und Schülern erfolgreich am Kreativwettbewerb teilgenommen. Davon hat das Europa Zentrum 188 Preisträgerinnen und Preisträger gekürt. Darunter haben 7 ebenfalls einen Bundespreis erhalten. Am Europaquiz waren 28 Klassen aus 11 Schulen beteiligt. Auf die Schülerinnen und Schüler haben wieder attraktive Preise gewartet.

73. Europäischer Wettbewerb der Schulen und 23. Europaquiz des Landkreises Ludwigsburg 2026

Der 73. Europäische Wettbewerb läuft unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?“. Im Schuljahr 2025/26 dreht sich beim Europäischen Wettbewerb alles um Menschenrechte als Fundament Europas. An die Schülerinnen und Schüler sind folgende Fragen gerichtet: „Wie erlebt ihr Menschenrechte? Was bedeuten Rechte wie Meinungsfreiheit, Schutz vor Diskriminierung oder Kinderrechte für euch persönlich? Wo seht ihr Herausforderungen und wo Chancen?“. Zur Teilnahme eingeladen sind Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen im Landkreis.

Zeitgleich hat der Landkreis Ludwigsburg auch wieder das Europaquiz ausgeschrieben. In diesem Rahmen erhalten die Schülerinnen und Schüler bereits zum 23. Mal die Gelegenheit, sich mit europäischen Themen auseinanderzusetzen.

3. Empfänge von Schülern, Studenten und sonstigen ausländischen Gruppen

Im Landratsamt werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche ausländische Schüler- und Studentengruppen, denen der Landkreis vorgestellt sowie die Aufgaben des Landkreises nähergebracht werden sollen, empfangen.

VII. Hinweis

Im Rahmen des Jahresprogramms können sich aufgrund aktueller Ereignisse Änderungen bzw. weitere Begegnungen oder Veranstaltungen ergeben. Der Kultur-, Schul- und Europaausschuss wird darüber regelmäßig informiert. Vorschläge und Anregungen werden gerne aufgenommen.